



## Verhaltensregeln nach operativen Eingriffen

Liebe Patientin, lieber Patient,  
um Wundheilungsstörungen und andere Komplikationen zu vermeiden beachten Sie bitte folgende Verhaltensmaßregeln:

- Nach einer Lokalanästhesie (örtliche Betäubung) kann die Reaktionsfähigkeit beeinträchtigt sein. Daher empfehlen wir Ihnen sich, nach einem Eingriff in unserer Praxis, abholen zu lassen oder öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen.
- Nach Eingriffen in der Mundhöhle sollten Sie erst nach Abklingen der Betäubung essen oder heiße Getränke zu sich nehmen. Solange die Betäubung anhält besteht ein erhöhtes Verletzungsrisiko bei der Nahrungsaufnahme.
- Nach Eingriffen in der Mundhöhle legen wir einen Tupfer ein. Diesen sollten Sie nach etwa 30 min. entfernen.
- Sollte es wider erwarten zu einer Nachblutung kommen beißen Sie für etwa eine halbe Stunde auf eine Mullkomresse oder ein sauberes Stofftaschentuch. Bitte keine Tempos oder ähnliches verwenden da diese Materialien flusen und sich so Faserreste in der Wunde verfangen können.
- Wenn die Betäubung nachlässt nehmen Sie bitte eine, der von uns mitgegebenen, Schmerz-tabletten.
- Wurden von uns Medikamente wie: Schmerzmittel, Antibiotika etc. verordnet beachten Sie bitte exakt die Einnahmевorschriften. Die auf den Packungsbeilagen angegebene Höchstdosis darf nicht überschritten werden. Antibiotika müssen regelmäßig genommen werden und dürfen nur nach Rücksprache mit dem Arzt / Ärztin abgesetzt werden.
- Feucht-kalte Umschläge wirken der Schwellung entgegen. Ein Gästehandtuch oder ein Waschlappen, mit kaltem Wasser getränkt, wirkt der Schwellung entgegen. Bitte keine Eispackungen direkt auf die Haut aufbringen!. Wenn Sie mit Eis Akkus etc. kühlen möchten legen Sie bitte immer ein Handtuch, Waschlappen o.ä. zwischen Akku und Haut.
- Zur Vermeidung einer Wundheilungsstörung oder Entzündung sollten Sie sich bitte regelmäßig ( 2 – 3x täglich) die Zähne und den ggf. vorhandenen Zahnersatz putzen. Heftige Mundspülungen fördern eine Nachblutung und sollten unterbleiben.
- Bitte verzichten Sie für 10 bis 14 Tagen auf Nikotin. Rauchen beeinträchtigt die Wundheilung.
- In den ersten Tagen (ca. 1 Woche) nach einem Eingriff sollten körperliche Belastungen, hierzu zählen auch Saunabesuche, unterbleiben.
- Eine Wangenschwellung und etwas Blut im Speichel ist in den ersten Tagen normal und kein Grund zur Sorge.
- Bei Fieber, Schluckbeschwerden und zunehmender Schwellungen setzen Sie sich bitte direkt mit uns in Verbindung.
- Notfallnummer (außerhalb der Sprechzeiten: **0171 22 11 117**)